

Biofrontera AG

## Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2025

ERINNERUNGEN VERBLASSEN,  
UNSERE HAUT VERGISST NICHTS



# Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2025

## Darstellung des Geschäftsverlaufs

**Der Umsatz der Biofrontera AG ist im ersten Quartal 2025 deutlich angestiegen und lag 55,3 % über dem des Vorjahreszeitraums.** Nach der Änderung der Lagerpolitik unseres Hauptkunden Biofrontera Inc. im Jahr 2024 sind die Umsätze mit der Biofrontera Inc. nun wieder auf ein normales Niveau zurückgekehrt. Es ist anzumerken, dass Biofrontera Inc. im ersten Quartal 2024 keine Bestellungen für Ameluz aufgegeben, sondern stattdessen auf bestehende Lagerbestände zurückgegriffen hat, um die Kundennachfrage zu decken. Da die Lagerbestände inzwischen deutlich zurückgegangen sind, liefern wir wieder regelmäßig Produkte, um den wachsenden Bedarf des US-Marktes zu decken. Unsere Umsätze mit der Biofrontera Inc. stiegen dabei von 327 TEUR im ersten Quartal 2024 auf 2.494 TEUR im ersten Quartal 2025. Bitte beachten Sie jedoch die im Folgenden beschriebenen Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation von Biofrontera Inc.

**In Europa stieg der Umsatz in Deutschland in diesem Quartal erneut um mehr als 25 %.** Der Umsatz stieg von 1.946 TEUR auf 2.462 TEUR. Ameluz konnte seinen Marktanteil im PDT-Segment auf 73 % (im Vorjahr waren es 68 %) ausbauen und liegt damit deutlich vor seinem Wettbewerber. Hauptgrund für diese bemerkenswerte Entwicklung ist die gute Akzeptanz von künstlichem Tageslicht in diesem Marktsegment. Die Entwicklung in Spanien und Großbritannien entspricht dem Vorjahresniveau. Die Ergebnisse in Ländern, in denen wir über Distributoren tätig sind, fielen jedoch schwächer aus als erwartet. Die Nachfrage in diesen Märkten ist zyklisch, da die Distributoren alle zwei Jahre größere Bestellungen aufgeben. Im Jahr 2024 haben sie umfangreiche Bestellungen aufgegeben, die im Laufe des Jahres 2025 abgewickelt werden. Wir gingen daher davon aus, dass die Umsätze in diesen Gebieten im Jahr 2025 zurückgehen und im Jahr 2026 wieder steigen werden. Die Umsätze mit verbundenen Partnern in der EU sanken von 739 TEUR im ersten Quartal 2024 auf 159 TEUR. Diese Entwicklung entspricht dem Muster der Vorjahre und dem üblichen Nachbestellverhalten unserer Vertriebspartner.

Im Rahmen des mit Maruho Ltd. abgeschlossenen Lizenzvertrags wurden im Berichtszeitraum Erträge in Höhe von 14 TEUR aus Dienstleistungen und der Lieferung von Waren für die klinische Entwicklung erzielt (Vorjahr: 39 TEUR).

Aufgrund des Umsatzanstiegs und der Zusammensetzung der verkauften Produkte (geringerer Anteil der Lampen am Gesamtumsatz) stieg unser Bruttogewinn auf 4.223 TEUR (erstes Quartal 2024: 2.485 TEUR). Die Bruttomarge stieg dabei von 66,9 % auf 73,2 %.

Dank des Umsatzanstiegs und der verbesserten Bruttomarge belief sich das operative Ergebnis auf 803 TEUR, verglichen mit -1.626 TEUR im ersten Quartal 2024.

Entsprechend diesem Ergebnis verbesserte sich das EBITDA auf 1.011 TEUR gegenüber -1.349 TEUR im ersten Quartal 2024. Das EBIT stieg auf 803 TEUR gegenüber -1.555 TEUR und auch das Nettoergebnis verbesserte sich auf 678 TEUR gegenüber -2.708 TEUR. Dies ist das erste Mal, dass die Biofrontera AG ein positives Nettoergebnis ausweist. Dies ist das Ergebnis des Wachstums des Unternehmens in Europa und der in den letzten Jahren umgesetzten Kosteneinsparungsmaßnahmen.

Auf der Ausgabenseite sanken die Forschungs- und Entwicklungskosten von -1.762 TEUR auf -887 TEUR. Zum 1. Juni 2024 wurden alle klinischen Studien an Biofrontera Inc. übertragen, nachdem die beiden Unternehmen im April 2024 eine Änderung der Lizenz- und Liefervereinbarung unterzeichnet hatten. Der Transferpreis wurde für die Jahre 2024 und 2025 von 50 % auf 25 % gesenkt und soll in den kommenden Jahren schrittweise auf 35 % erhöht werden. Im Gegenzug wurden alle Aufwendungen für klinische Studien, einschließlich des entsprechenden Personals, an Biofrontera Inc. übertragen.

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht von -1.336 TEUR auf -1.441 TEUR gestiegen, was einem Anstieg von 7 % entspricht. Der im August 2024 mit LEO Pharma GmbH unterzeichnete Vertrag

über die gemeinsame Vermarktung der beiden Medikamente Advantan und Skinoren zur Behandlung von Hauterkrankungen führt insbesondere im ersten Jahr zu einem Anstieg unserer Marketingaufwendungen. Gleichzeitig treibt das Unternehmen seine Vertriebs- und Marketingaktivitäten voran, um seinen Marktanteil in den relevanten Märkten auszubauen.

Die allgemeinen und Verwaltungsaufwendungen beliefen sich in den ersten drei Monaten des Jahres auf -1.093 TEUR, was einem Anstieg von 8 % gegenüber dem Vorjahr (-1.011 TEUR) entspricht. Die Produktversicherungen wurden aufgrund des gestiegenen Umsatzvolumens erhöht.

Die Biofrontera AG wurde im Februar 2025 von Sun Pharmaceuticals wegen Vertragsbruchs und irreführender Werbung im Zusammenhang mit Ameluz auf dem US-Markt verklagt. Gegenstand der Klage ist eine im Jahr 2021 unterzeichnete Vergleichsvereinbarung zwischen SunPharma, der Biofrontera AG und ihren Tochtergesellschaften sowie Biofrontera Inc. Das Unternehmen hat einen externen US-Anwalt mit der Verteidigung seiner Position beauftragt. Die ersten Kostenvoranschläge hierfür wurden bereits im Jahresabschluss für 2024 berücksichtigt. Es gibt keine neuen, relevanten Informationen, die eine Erhöhung dieser Rückstellung im ersten Quartal 2025 erforderlich machen würden.

Am 28. April 2025 kam es zu einem Vertragsbruch seitens der Biofrontera Inc. aufgrund eines Zahlungsausfalls in Höhe von rund 1.180 TEUR gegenüber unserer Tochtergesellschaft Biofrontera Pharma GmbH.

Am 23. Mai 2025 unterzeichneten beide Unternehmen eine Zahlungsvereinbarung, in der die Biofrontera Inc. sich dazu verpflichtete, 350 TEUR als Teilzahlung der überfälligen Verbindlichkeiten zu überweisen. Der Restbetrag wurde zusammen mit der Ende Mai fälligen Zahlung in Höhe von 821 TEUR bis zum 18. Juni 2025 gestundet.

Die Biofrontera AG befindet sich derzeit in Verhandlungen mit der Biofrontera Inc. Gegenstand der Verhandlungen sind auch mögliche Änderungen der Lizenzvereinbarung mit der Biofrontera Inc. Es kann nicht garantiert werden, dass die Biofrontera AG und die Biofrontera Inc. eine Änderung der Vereinbarung erzielen, die für die Biofrontera AG akzeptabel ist.

In ihrem Bericht zum ersten Quartal 2025 hat Biofrontera Inc. erhebliche Zweifel daran geäußert, dass die Kapitalausstattung des Unternehmens ausreicht, um den Geschäftsbetrieb für mindestens zwölf Monate fortzuführen. Laut der Biofrontera Inc. hängt die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens davon ab, ob es seinen Wachstumsplan umsetzen und zusätzliches Kapital beschaffen oder alternative Finanzierungsmethoden finden kann, um seinen Geschäftsbetrieb zu finanzieren. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Biofrontera Inc. gelingen wird. Sollte die Biofrontera Inc. dabei nicht erfolgreich sein, hätte dies wahrscheinlich erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Ertragslage und die Finanzlage.

Der Vorstand kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Einschätzung darüber abgeben, welche Auswirkungen dies auf Biofrontera Inc. und die Beziehung zwischen der Biofrontera AG und Biofrontera Inc. haben könnte. Sollte die Biofrontera Inc. die fälligen Beträge nicht an die Biofrontera AG zahlen oder sollte es zu weiteren wesentlichen Verzögerungen bei der Zahlung kommen, könnte dies wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Ertragslage und die Finanzlage der Biofrontera AG haben.

## Highlights 1. Quartal 2025

- DER UMSATZ DER BIOFRONTERA AG STEIGT UM 55% IM VERGLEICH ZUM ERSTEN QUARTAL 2024
- DER UMSATZ IN DEUTSCHLAND STEIGT IM ERSTEN QUARTAL DES JAHRES ERNEUT UM MEHR ALS 25% IM VERGLEICH ZUM VORJAHRESZEITRUM
- BIOFRONTERA STEIGT SEINEN PDT-MARKANTEIL IN DEUTSCHLAND VON 68% AUF 73%
- BESTELLUNGEN DURCH BIOFRONTERA INC. IN DEN USA WIEDER AUF NORMALNIVEAU.
- DIE BIOFRONTERA AG ERZIELT ERSTMALS EIN POSITIVES NETTOERGEBNIS
- IM ERSTEN QUARTAL STIEG DIE ABSATZMENGE (IN TUBEN) IN SPANIEN IM VERGLEICH ZUM VORJAHRESZEITRAUM UM 5,7 %.
- AMELUZ GEWINNT MIT EINEM MARKANTEIL VON 51,8 % IN STÜCKZAHLEN UND 51 % IM NETTOUMSATZ DIE MARKTFÜHRERSCHAFT AUF DEM SPANISCHEN PDT-MARKT ZURÜCK.
- PATIENTENREKRUTIERUNG FÜR PHASE-III-STUDIE ALA-AK-CT019 IN DEN USA ABGESCHLOSSEN (INDIKATIONS-AUSWEITUNG AUF DIE BEHANDLUNG VON AKTINISCHER KERATOSE AN DEN EXTREMITÄTEN UND AM RUMPF)
- START DER PHARMAKOKINETISCHEN STUDIE ALA-AK-CT017 FÜR AKTINISCHER KERATOSE PERIPHERY IN DEN USA
- FDA-ZULASSUNG FÜR NEUES DISPLAY DER KLEINEN PDT-LAMPE (BF-RHODOLED)

## Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

ungeprüft	01.01.-31.03.2025		01.01.-31.03.2024	
	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz
Ertragslage				
Umsatzerlöse	5.768	100,00%	3.713	100,00%
- davon Deutschland	2.462	42,68%	1.946	52,42%
- davon Spanien	477	8,27%	480	12,93%
- davon UK	162	2,81%	182	4,90%
- davon Restliches Europa	159	2,76%	739	19,91%
- davon USA	2.494	43,24%	327	8,81%
- davon übrige Regionen	14	0,24%	39	1,05%
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.223	73,22%	2.485	66,92%
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	803	13,92%	-1.626	-43,79%
EBITDA	1.011	17,53%	-1.349	-36,35%
EBIT	803	13,93%	-1.555	-41,89%
Ergebnis vor Ertragsteuern	678	11,76%	-2.708	-72,93%
Ergebnis nach Ertragsteuern	678	11,76%	-2.708	-72,93%

in TEUR	31.03.2025 ungeprüft	31.12.2024
Bilanzkennzahlen		
Bilanzsumme	28.519	29.654
Langfristige Vermögenswerte	13.110	13.399
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.897	3.124
Andere kurzfristige Vermögenswerte	10.512	13.131
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.747	10.469
Langfristige Verbindlichkeiten	226	329
Eigenkapital	19.546	18.856

	31.03.2025 ungeprüft	31.12.2024
Mitarbeiter (Anzahl)	87	88
Biofrontera Aktie		
Ausstehende Aktien (Anzahl)	6.076.862	6.076.862
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra in EUR)	2,40	2,15

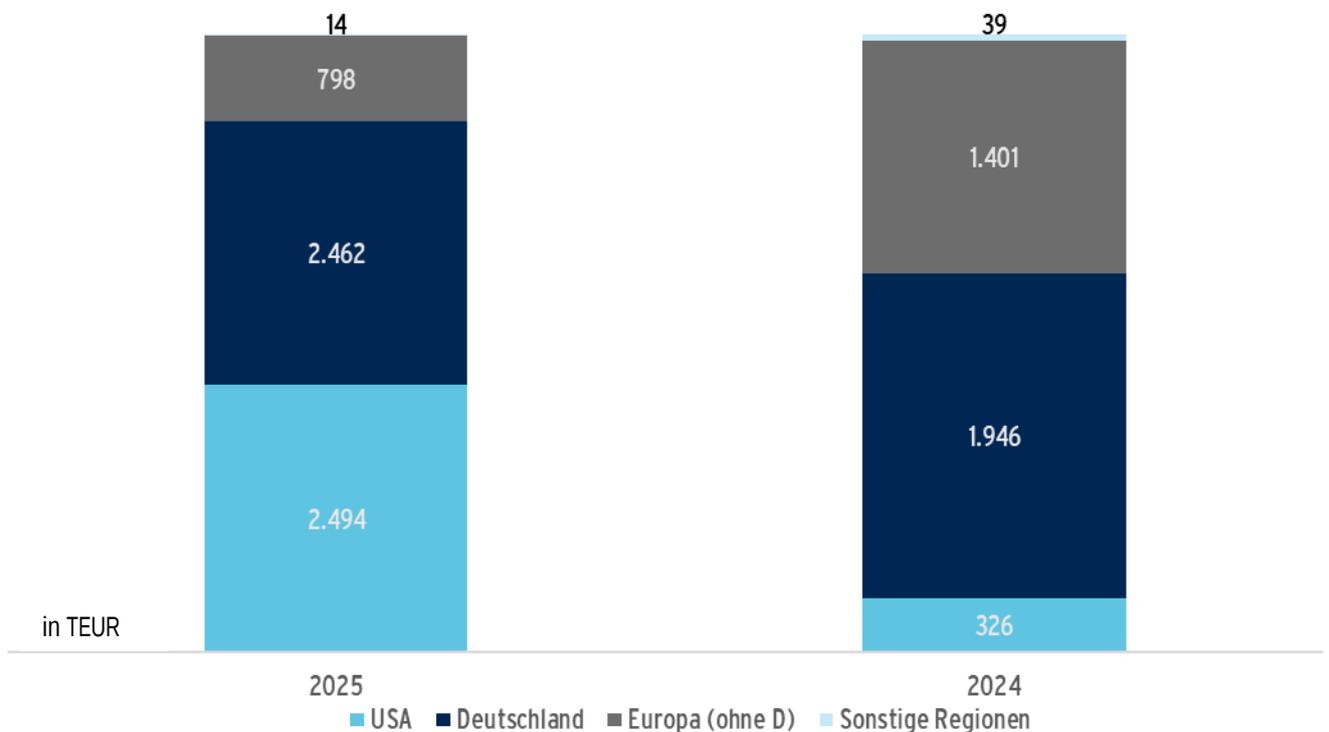
# Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

## Ertragslage des Konzerns

Die Ertragslage stellt sich zum 31. März 2025 wie folgt dar:

in TEUR	01.01.-31.03.2025	01.01.-31.03.2024
	ungeprüft	ungeprüft
Umsatzerlöse	5.768	3.713
Bruttoergebnis vom Umsatz	-1.545	-1.228
Forschungs- und Entwicklungskosten	-887	-1.762
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.093	-1.011
Vertriebskosten	-1.441	-1.336
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>803</b>	<b>-1.626</b>
Sonstige Aufwendungen und Erträge	0	70
<b>EBITDA</b>	<b>1.011</b>	<b>-1.349</b>
<b>EBIT</b>	<b>803</b>	<b>-1.555</b>
Finanzergebnis	-125	-1.152
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>678</b>	<b>-2.708</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>678</b>	<b>-2.708</b>

## Umsatz



Die Biofrontera Gruppe erzielte im ersten Quartal 2025 insgesamt Umsätze in Höhe von 5.768 TEUR, was einen Anstieg von 55,34% gegenüber dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 3.713 TEUR) entspricht.

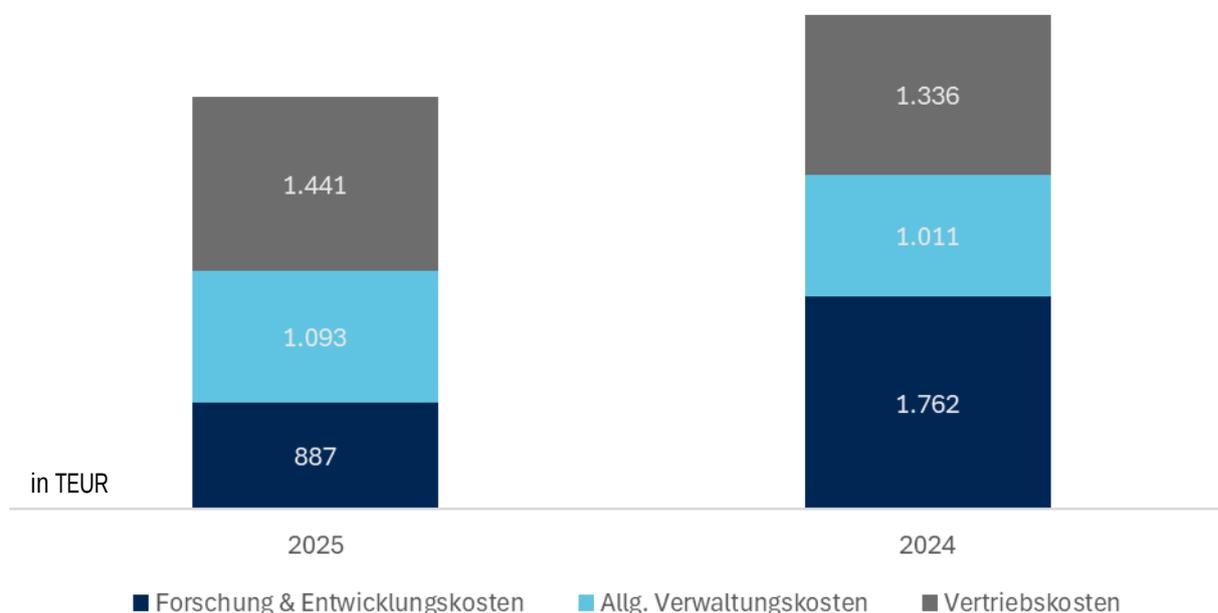
Die Gesamtumsätze in Europa sanken gegenüber dem Vorjahr leicht um 2,59 % auf 3.260 TEUR (Vorjahr: 3.347 TEUR). In Deutschland verbesserte sich der Umsatz im ersten Quartal um 26,52 % auf 2.462 TEUR gegenüber 1.946 TEUR in der Vorjahresperiode. Die Produktumsätze in Spanien betragen 477 TEUR und liegen damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres von 480 TEUR. In Großbritannien hingegen sanken die Umsätze um 10,99 % von 182 TEUR auf 162 TEUR. Weiterhin wurden in den anderen europäischen Ländern Lizenz Erlöse in Höhe von 159 TEUR (Vorjahreszeitraum: 739 TEUR) erzielt.

Die Lizenzumsätze in den USA stiegen auf 2.494 TEUR (Vorjahreszeitraum: 327 TEUR). Darüber hinaus sind hier Serviceleistungen aus Dienstleistungsvereinbarungen in Höhe von 13 TEUR (Vorjahreszeitraum: 18 TEUR) enthalten.

Die Umsätze aus sonstigen Regionen betragen im ersten Quartal 14 TEUR (Vorjahr: 39 TEUR).

### Bruttoergebnis vom Umsatz

Der Bruttogewinn stieg im ersten Quartal 2025 um 1.738 TEUR auf 4.223 TEUR gegenüber 2.485 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge stieg von 67 % im Jahr 2024 auf 73 % im ersten Quartal 2025.



### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten verringerten sich um 875 TEUR auf 887 TEUR (Vorjahr: 1.762 TEUR). Der Hauptgrund für den Rückgang ist die Auslagerung der klinischen Studien an die Biofrontera Inc. Die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten neben den Kosten für klinische Studien auch die Aufwendungen für Regulatory Affairs, also für die Erteilung, Aufrechterhaltung und Ausweitung unserer Zulassungen, Intellectual Property, Medical Writing und Qualitätssicherung.

### Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen im ersten Quartal 2025 1.093 TEUR (Vorjahr: 1.011 TEUR) und erhöhten sich damit leicht um insgesamt 82 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

### Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betragen im ersten Quartal 2025 1.441 TEUR und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (1.336 TEUR) um 105 TEUR erhöht. Die Vertriebskosten beinhalten die Kosten für unseren eigenen Außendienst in Deutschland, Spanien und Großbritannien sowie Marketingaufwendungen.

### **EBITDA und EBIT**

Das EBITDA des Konzerns beinhaltet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und stieg im ersten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 2.360 auf 1.011 TEUR (Vorjahr: -1.349 TEUR). Dies ist auf die Auswirkungen des Umsatzanstiegs mit höheren Margen und Kostensenkungen, wie oben beschrieben, zurückzuführen.

Das EBIT enthält das Ergebnis vor Zinsen und Steuern und stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich auf 803 TEUR (Vorjahr: -1.555 TEUR).

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis von insgesamt -125 TEUR (Vorjahr: -1.152 TEUR) enthält neben dem Zinsergebnis vor allem die Wertminderung aus der Fortschreibung des Beteiligungsbuchwertes Beteiligungsbuchwerts an der Biofrontera Inc. in Höhe von -124 TEUR (Vorjahreszeitraum: Wertminderung: -1.148 TEUR).

### **Sonstige Aufwendungen und Erträge**

Die Sonstigen Aufwendungen und Erträge betragen im Berichtszeitraum insgesamt 0 TEUR (Vorjahr: 70 TEUR) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 42 TEUR), Erträge aus Schadenersatzleistungen in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) sowie verrechnete Sachbezüge in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 25 TEUR).

### **Ertragsteuern**

In dieser Position werden tatsächliche Ertragsteuern in Höhe von 0 TEUR (Vorjahreszeitraum: 0 TEUR) ausgewiesen, sowie latenter Steueraufwand in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) aus der Herabsetzung von steuerlich ansetzbaren Verlustvorträgen bei der Biofrontera Pharma GmbH.

## Vermögenslage des Konzerns

Die Bilanzsumme verminderte sich von 29.654 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 28.519 TEUR zum 31. März 2025. Im Wesentlichen bedingt durch die Abnahme der lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 31. März 2025 6.076.862 EUR. Es war eingeteilt in 6.076.862 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 EUR. Das gesamte Eigenkapital zum 31. März 2025 belief sich auf 19.546 TEUR gegenüber 18.856 TEUR zum 31. Dezember 2024.

## Finanzlage

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente betragen im Konzern zum 31. März 2025 4.897 TEUR gegenüber 3.124 TEUR am 31. Dezember 2024.

## Prognose

**Im April 2025 gab das Unternehmen eine Prognose für das Geschäftsjahr heraus, in der eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erwartet wurde. Aufgrund der oben beschriebenen aktuellen Umstände nimmt das Unternehmen diese Prognose jedoch zurück.**

Angesichts der aktuellen Liquiditätseingpässe der Biofrontera Inc. und der wesentlichen Auswirkungen dieses Kunden auf unsere konsolidierte Umsatzbasis ist die Geschäftsführung derzeit nicht in der Lage, die potenziellen Auswirkungen auf unsere Umsatz- und Ergebnisprognose zuverlässig einzuschätzen. Sobald die Geschäftsführung einen besseren Überblick über die Finanzlage von Biofrontera Inc. und deren Fähigkeit zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen hat, wird ein revidierter Ausblick veröffentlicht, der das aktualisierte Risikoprofil und das operative Szenario widerspiegelt.

Ende Juni 2024 wurde die Biofrontera AG von einem Wettbewerber aus den Vereinigten Staaten verklagt. Der Wettbewerber behauptet, die Biofrontera AG habe bestimmte Patente im Zusammenhang mit Lampen verletzt. Es wurden zwei separate Klagen eingereicht: eine vor dem Bezirksgericht wegen zweier angeblicher Patentverletzungen und eine zweite vor der International Trade Commission (ITC), mit der die Einfuhr der Biofrontera XL-Lampe in die USA verboten werden soll. Die Biofrontera AG und ihre Tochtergesellschaften haben mit Biofrontera Inc. eine gemeinsame Verteidigungsvereinbarung unterzeichnet und die Aufteilung der Rechtskosten vereinbart. Alle erwarteten Rechtskosten für diese Angelegenheit wurden im Jahresabschluss 2024 vollständig zurückgestellt.

Im Februar 2025 wurde der Biofrontera AG zudem eine neue Klage von Sun Pharmaceuticals zugestellt. Darin werden ein Vertragsbruch im Zusammenhang mit einer Vergleichsvereinbarung aus dem Jahr 2021 zwischen SunPharma, der Biofrontera AG und ihren Tochtergesellschaften sowie der Biofrontera Inc. und Ansprüche wegen irreführender Werbung für Ameluz auf dem US-Markt geltend gemacht. Das Unternehmen hat einen externen US-Anwalt mit der Vertretung seiner Interessen beauftragt. Die anfänglichen Rechtskosten für die Verteidigung wurden bereits im Jahresabschluss 2024 zurückgestellt.

Zukünftige rechtliche Entwicklungen im Zusammenhang mit diesen Verfahren könnten jedoch zu erhöhten Rechtskosten führen und sich negativ auf die Finanzergebnisse des Unternehmens auswirken. Zum Ende des ersten Quartals 2025 liegen jedoch keine neuen Informationen vor, die eine Erhöhung der bereits im Jahr 2024 gebildeten Rückstellungen erforderlich machen würden.

Zum 31. März 2025 verfügte die Biofrontera-Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 4.897 TEUR. Auf Basis des aktuellen Unternehmensplans für 2025 geht die Gruppe davon aus, dass sie über ausreichende Liquidität verfügt, um alle finanziellen Verpflichtungen für mindestens die nächsten zwölf Monate zu erfüllen - vorausgesetzt, die Umsätze und Aufwendungen entwickeln sich wie prognostiziert und Biofrontera Inc. kommt ihren Verpflichtungen nach.

# Konzernabschluss zum 31. März 2025

## Konzern-Bilanz zum 31. März 2025

### Aktiva

in TEUR	31.03.2025 ungeprüft	31.12.2024
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	2.814	2.934
Immaterielle Vermögenswerte	961	1.001
Latente Steuern	9.029	9.029
Sonstige Beteiligungen	296	420
Langfristige Forderungen aus Leasingverhältnissen	10	14
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>13.110</b>	<b>13.399</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.473	6.452
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	54	202
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.897	3.124
Kurzfristige vertragliche Vermögenswerte	19	19
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>9.442</b>	<b>9.797</b>
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	5.128	5.548
Sonstige Vermögenswerte	839	910
<b>Summe übrige Vermögenswerte</b>	<b>5.967</b>	<b>6.458</b>
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>15.409</b>	<b>16.255</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.519</b>	<b>29.654</b>

## Passiva

in TEUR	31.03.2025 ungeprüft	31.12.2024
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.077	6.077
Kapitalrücklage	137.497	137.497
Rücklage aus Währungsumrechnung	34	22
Kumuliertes Ergebnis Vorjahre	-124.739	-120.390
Jahresergebnis	678	-4.350
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>19.546</b>	<b>18.856</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzschulden	226	329
Übrige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>226</b>	<b>329</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.605	2.124
Finanzschulden	425	436
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41	48
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>2.071</b>	<b>2.608</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>		
Ertragsteuern	382	382
Sonstige Rückstellungen	5.093	5.253
Sonstige Verbindlichkeiten	1.201	2.226
<b>Summe übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.676</b>	<b>7.861</b>
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8.747</b>	<b>10.469</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.519</b>	<b>29.654</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2025

in TEUR	01.01.-31.03.2025 ungeprüft	01.01.-31.03.2024 ungeprüft
Umsatzerlöse	5.768	3.713
Umsatzkosten	-1.545	-1.228
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>4.223</b>	<b>2.485</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>		
Forschungs- und Entwicklungskosten	-887	-1.762
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.093	-1.011
Vertriebskosten	-1.441	-1.336
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>803</b>	<b>-1.626</b>
Abschreibungen*	208	206
Sonstige Aufwendungen	-90	-99
Sonstige Erträge	90	170
<b>EBITDA</b>	<b>1.011</b>	<b>-1.349</b>
Abschreibungen	-208	-206
<b>EBIT</b>	<b>803</b>	<b>-1.555</b>
Sonstiger Zinsaufwand	-1	-4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	-1.148
Beteiligungsergebnis	-124	0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>678</b>	<b>-2.708</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>678</b>	<b>-2.708</b>
Ergebnisanteil auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallend	678	-2.708
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		
Posten die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden.		
Kursdifferenzen aus der Währungsumrechnung	12	-9
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>690</b>	<b>-2.717</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,11	-0,45
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,11	-0,45

\* Hinzurechnung der Abschreibungen zur transparenten Ermittlung des Leistungsindikators EBITDA